

HD 14 – IMPROVISATIONSTHEATER ALS LEHRMETHODE

ZIELGRUPPE: Lehrende, sowie im Kontext von Beratung tätige Personen

VERANSTALTUNGSZIELE:

Sie können ...

- für Ihren Lehrkontext konkrete Übungen aus dem Improvisationstheater benennen
- entscheiden, welche dieser Übungen sich für den Einsatz in Ihrer Lehre eignet.
- entsprechende Übungen zielgerichtet anleiten und auswerten.

INHALT:

Der Einsatz von Techniken aus dem Improvisationstheater bietet einen alternativen Zugang zu Inhalten in Lehrveranstaltungen. Die Erschließung von Texten, komplexe fachliche Theorien, oder die Interaktion im Beruf – durch szenische Spielformen kann die Auseinandersetzung mit Themen bereichert und greifbar gemacht werden.

Durch die Nutzung des Raumes, des Körpers, Bewegungen und durch den Einsatz von Gesten, Emotionen und Haltung werden komplexe Konzepte ganzheitlich erfahrbar gemacht. Auch kann Improvisationstheater durch eine Prise Humor vermeintlich „trockene“ Themen auflockern. Anne-Kathrin Kenkmann aus der Juristischen Fakultät berichtet von ihren Erfahrungen mit dem Einsatz von Impro-Elementen.

Im Workshop probieren Sie Improvisationsübungen aus und testen, ob diese auch in Ihrer Lehrveranstaltung zum Einsatz kommen könnten. Es gilt stets: Nicht darüber reden, sondern machen. Die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an den Übungen wird vorausgesetzt. (Impro-)Theater-Erfahrung ist nicht notwendig.

MÖGLICHE METHODEN:

Kurzinputs, aktivierende Übungen aus dem Improvisationstheater, Reflexionsrunden, Anwendungsbeispiel

ANRECHNUNG: Für die vollständige Teilnahme an HD 14 erhalten Sie 8 AE.

TERMIN/E UND UHRZEIT:

Mi, 11.10.2017, 09.00 – 16.30 h

ANMELDESCHLUSS:

20.09.2017

TRAINER/IN:

Daniel Al-Kabbani

GRUPPENGROSSE:

max. 12